

Erklärung über die ordnungsgemäße Aufstellung des Nachweises des Schallschutzes gemäß <input type="checkbox"/> § 66 Abs. 1 Satz 2 LBauO (Az. Bauaufsichtsbehörde: _____) <input type="checkbox"/> § 67 Abs. 1 i. V. m. Abs. 4 LBauO	Eingangsvermerk: Bauaufsichtsbehörde Aktenzeichen:
--	---

An die Bauaufsichtsbehörde Kreisverwaltung Südwestpfalz Unterer Sommerwaldweg 40-42 66953 Pirmasens	Aufsteller/-in des Schallschutznachweises (Name, Vorname, Anschrift, Telefon)
---	---

Lage des Bauvorhabens:

Gemeinde, Straße, Hausnummer, (Gemarkung, Flur, Flurstück)

Bauherr/-in: (Name, Vorname, Anschrift, Telefon)	Entwurfsverfasser/-in:* *soweit nicht Aufsteller/-in (Name, Vorname, Anschrift, Telefon)	Bauleiter/-in (§ 56 a LBauO): (Name, Vorname, Anschrift, Telefon)
--	---	---

Erklärung der Aufstellerin/des Aufstellers des Nachweises des Schallschutzes:

- Ich habe als Entwurfsverfasser/-in des Bauvorhabens (§ 56 Abs. 1 LBauO) oder als sachverständige Person (§ 56 Abs. 2 LBauO) den nach bauordnungsrechtlichen Vorschriften geforderten Schallschutz des Bauvorhabens innerhalb des Gebäudes und gegen Außenlärm auf der Grundlage der maßgebenden Entwurfszeichnungen nachgewiesen und den vollständig und ordnungsgemäß aufgestellten Nachweis mit Tagesangabe vom _____ unterschrieben.
- Der Nachweis besteht aus ___ Seiten Berechnung, ___ Zeichnungen und ___ Anlagen.
- Ich habe den Nachweis von der Bauherrin/dem Bauherrn und – soweit Aufstellung durch sachverständige Person – auch von der Entwurfsverfasserin/dem Entwurfsverfasser mit Tagesangabe unterschreiben lassen (§ 63 Abs. 3 LBauO).
- Ich habe veranlasst, dass der Nachweis des Schallschutzes auf der Baustelle vorgehalten und der Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorgelegt wird.
- Ich habe die Bauherrin/den Bauherrn darüber informiert, dass der Nachweis des Schallschutzes dauerhaft aufzubewahren ist.

_____ Ort, Datum Stempel / Unterschrift Aufsteller/-in Nachweis Schallschutz
---------------------	--